



HALLE ★ *Die Stadt*

## Anfrage

TOP:  
Vorlagen-Nummer: **IV/2008/07288**  
Datum: 29.05.2008  
Bezug-Nummer.  
Kostenstelle/Unterabschnitt:  
Verfasser: Herr Gottfried Koehn  
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	25.06.2008	öffentlich Kenntnisnahme

**Betreff:** Anfrage der SPD-Stadtratsfraktion zur Nutzung des Logos "Halle - Die Stadt"

Wir fragen die Stadtverwaltung:

Wie oft, durch welche Gruppen, Vereine und Personen und zu welchen Zwecken wurde seit 2004 von der Möglichkeit der kostenfreien Nutzung des Logos „Halle – Die Stadt“ Gebrauch gemacht?

gez. Gottfried Koehn  
Fraktionsvorsitzender

**Anfrage der SPD-Stadtratsfraktion zur Nutzung des Logos „HALLE \* Die Stadt“  
Sitzung des Stadtrates am 25. Juni 2008  
Vorlagen Nr. IV/2008/07288  
TOP:**

**Beantwortung:**

Der Stadtrat der Stadt Halle beschloss am 28. April 2004:

„Das Signet „HALLE \* Die Stadt“ soll künftig verstärkt als Werbeträger genutzt werden. Die Nutzung soll grundsätzlich gebührenfrei ohne größere Genehmigungsverfahren ermöglicht werden. Das Hoheitszeichen (Wappen) bleibt in seiner Verwendung ausschließlich der Stadt bzw. der Oberbürgermeisterin vorbehalten.“

Die Stadtverwaltung wurde gebeten, hierfür die notwendigen Voraussetzungen (Regelungen und Veröffentlichungen) zu schaffen.“

Die Stadtverwaltung begrüßte den Antrag und stimmte im Grundsatz mit dem Antragsteller überein. Mit dem Logo „HALLE \* Die Stadt“ setzt die Stadt Halle bereits seit der Einführung eines integrierten Kommunikationsansatzes (Corporate Design, Veröffentlichung im Amtsblatt Nr. 6, 22. März 1996) auf eine verstärkte Verbreitung des eigenen Zeichens (Signets). Der Ansatz, die städtische Wort-Bild-Marke „HALLE \* Die Stadt“ als Werbung zu nutzen, wurde nun auch durch ein noch offensives Angebot zur Verwendung des Logos weiter unterstützt.

Zu bedenken ist bei diesem Vorgehen, dass die völlig freie Nutzung eines städtischen Symbols durch jedermann auch Gefahren des Missbrauchs mit sich bringt, z. B. durch eine Verwendung im kommerziellen, parteipolitischen oder religiösen Kontext, die nicht im Interesse der Stadt liegt.

Die Stadtverwaltung schuf deshalb im Sinne des Ratsbeschlusses eine vereinfachte Regelung, mit der sich Interessierte auf der Internet-Seite [www.halle.de](http://www.halle.de) mit einer stichwortartigen Nennung des Verwendungszweckes in eine Nutzerliste eintragen können und dann das Logo zur kostenfreien Nutzung per Mail erhalten. Eine solche Verfahrensweise wird beispielsweise auch in Leipzig angewendet und von der Stadtverwaltung als praktikabel angesehen.

Auf der Internetseite [halle.de](http://halle.de) ist entsprechend dieses Vorschlages im Bereich Service > Mediaseiten > Logos/Signets eine Kurzdarstellung mit direkter Kontaktmöglichkeit mit dem Amt für Kommunikation, Datenverarbeitung und zentrale Dienste enthalten (siehe Anlage 1).

Seit Ratsbeschluss ist die Nachfrage nach dem Logo kontinuierlich gestiegen, wie die Zahlen belegen. Inzwischen erfreut sich dessen Verwendung großer Beliebtheit. Mit seiner Verwendung wird sehr gern Bezug zur Saalestadt genommen.

## Übersicht der Nachfragen zur Verwendung des Halle-Logos

Jahr	Institution, Organisation, Verband, Partei	Betrieb, Firma	Verein	Privatperson	Gesamtanzahl
2004	8	7	1	1	17
2005	15	19	8	6	48
2006	19	13	6	15	53
2007	34	9	10	15	68
2008 (bis 06.06.08)	13	13	7	14	47

Verwendet wird das Logo insbesondere für Publikationen, die Präsentation der Stadt Halle im nationalen und europäischen Kontext sowie für bei der Visualisierung der Zusammenarbeit zwischen einer Organisation und der Stadt.

Egbert Geier  
Beigeordneter